

## Verhaltenskodex

[Name der Veranstaltung] soll ein sicherer Raum sein, der eine konstruktive Atmosphäre bietet, in der sich alle gut aufgehoben und wohl fühlen können. Daher wird von allen Teilnehmer\*innen, Instruktor\*innen und Organisator\*innen sowie allen Helfer\*innen erwartet, dass sie sich respektvoll verhalten und sich jederzeit an diesen Verhaltenskodex halten.

Jede Person, die diskriminierendes oder belästigendes Verhalten an den Tag legt, wird von der Veranstaltung ausgeschlossen. Dies enthält – ist jedoch nicht beschränkt auf(!) – Diskriminierung in Bezug auf die Herkunft, das Geschlecht oder die Geschlechtsidentität, die sexuelle Orientierung, den ethnischen oder religiösen Hintergrund, Aussehen, körperliche Attribute, sozioökonomischen Hintergrund sowie sämtliche Fähigkeiten einer Person; außerdem verbale, körperliche und sexuelle Belästigung. Jegliches Verhalten darauf hindeutet, wird in keinsten Weise toleriert werden, ebenso wie die Mitgliedschaft in faschistischen Gruppen, das Tragen faschistischer Symbolik oder Insignien und/oder das Verbreiten faschistischer Überzeugungen.

Es liegt in eurer Verantwortung, dass mit euch zu trainieren und Zeit zu verbringen für alle Beteiligten eine möglichst angenehme Erfahrung ist.

- Respektiert die Pronomen jeder Person. Wenn ihr nicht sicher seid, wie eine Person angesprochen werden möchte, versucht euch möglichst gender-neutral auszudrücken. Falls ihr selbst ein Pronomen außerhalb der heteronormativen Praxis verwendet, zieht bitte in Betracht es anderen leichter zu machen eure Bedürfnisse zu respektieren, indem ihr ihnen eure bevorzugten Pronomen mitteilt.
- Keine Kommentare, die dazu führen, dass sich jemand unwohl fühlt. Seien sie sexistischer oder sonstiger Natur. Die Person am Empfängerende entscheidet, was als Witz oder Kommentar in Ordnung ist, nicht die, die ihn macht!
- Jeder sollte auf entsprechende Körperhygiene achten. (Zu starke Düfte können auf sensible Menschen unangenehm wirken. Verzichtet also auf entsprechende Deos etc. Sauberkeit reicht aus.)
- Alle Partnerübungen setzen explizites beidseitiges Einverständnis voraus. Respektiert die Grenzen anderer und fühlt euch frei klar zu kommunizieren wo eure liegen.
- Kein unbefugter Körperkontakt!
- Respektiert die Instruktor\*innen. Wenn ihr anderer Meinung seid oder auf Aspekte ihres Unterrichts weiter eingehen wollt, spart euch das bis nach dem Workshop auf. Respekt bedeutet jedoch nicht, sich Verhalten gefallen zu lassen, das gegen diesen Code of Conduct verstößt!

Jede\*r ist dazu angehalten sich an diese Regeln zu halten. Missachtung oder Nichteinhaltung kann bis zum Ausschluss (ohne Erstattungen) von der Veranstaltung führen. Falls irgendjemand – Instruktor\*innen, Organisator\*innen und Helfer\*innen eingeschlossen – Verhalten zeigt, dass gegen diese Regeln verstößt oder euren Aufenthalt auf andere Weise unangenehm macht, wendet euch bitte an eine\*n der Organisator\*innen oder der Vertrauenspersonen (**Name der entsprechenden Personen**) damit entsprechende weitere Schritte eingeleitet werden können.

Falls ihr Fragen zu irgendeinem der hier aufgelisteten Punkte habt, bitte schreckt nicht davor zurück eine kurze Recherche zu machen und/oder uns zu fragen. Verständnis ist fundamental für Respekt.

Allgemein gilt: Im Zweifel zugunsten des Respekts irren!